

**Protokoll der Versammlung
der römisch-katholischen Kirchgemeinde Männedorf-Uetikon**

Datum: 01. Juni 2026
Ort: Franziskus-Zentrum Uetikon
Zeit: 19.30 Uhr – 20.40 Uhr

Anwesend: 38 anwesende Stimmberechtigte, davon:
- 5 Mitglieder der Kirchenpflege (KP)
- 2 Mitglieder der RPK
0 nicht stimmberechtigte Personen

Vorsitz: Hans Jakob Becker, Präsident der Kirchenpflege

Stimmzählerin: Christa Sanchez

Protokoll: Rita Rausch, Aktuarin der Kirchenpflege

Entschuldigt: Niemand

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2025
2. Abrechnung des Verpflichtungskredits über 65'000 für die Instandsetzung Fenster und Rosette der Kirche St. Stephan, Männedorf
3. Gesamterneuerungswahl der Kirchenpflege und Wahl des Präsidenten
4. Gesamterneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission und Wahl des Präsidenten
5. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung (Wahlen an der Kirchgemeindeversammlung)
6. Varia und Mitteilungen

Der Vorsitzende Hans Jakob Becker begrüsst die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Er stellt fest, dass alle gesetzlichen Vorgaben zur ordentlichen Durchführung der Kirchgemeindeversammlung (KGV) erfüllt sind. Die Stimmregister der Gemeinden Männedorf und Uetikon liegen für Kontrollzwecke bereit.

Der Vorsitzende schlägt Christa Sanchez als Stimmzählerin vor. Der Vorschlag wird angenommen. Die Traktandenliste wird ohne Änderung genehmigt.

Einstieg durch Domenic Gabathuler mit dem Film «miteinander-füreinander»

Dieser ist Teil der Reputationskampagne der Zürcher Kantonalkirche, welche vom Bistum unterstützt wird.

Hintergrund der Kampagne: insbesondere aufgrund der Missbrauchsstudie gibt es überdurchschnittlich viele Austritte. Das hat tragische Konsequenzen. Die Reaktionen auf die Missbräuche sind verständlich, aber auch eine Reduktion und Verzerrung der Realität. Die Kirche wird jetzt immer in diesem Zusammenhang gesehen und übersieht dabei das grosse Ganze: viel soziale Unterstützung, viele kulturelle Angebote, viel Bildung von Kindern und Jugendlichen ...

Hinter den trockenen Zahlen die heute vorgestellt werden ist das gelebte kirchliche Leben von grosser Bedeutung. Dieses ist möglich, weil durch die Kirchensteuern Personal finanziert wird, welche die oben aufgeführten Aufgaben und Angebote ermöglicht.

Der Film ist auf der Website aufgeschaltet und kann dort angeschaut werden: <https://kath-maennedorf-uetikon.ch/>

1. Bericht und Antrag

Bericht des Präsidenten Hans Jakob Becker

Liegenschaften

Die Pflege und der Unterhalt unserer Liegenschaften bildeten auch im vergangenen Jahr einen wichtigen Schwerpunkt der Arbeit. Ziel ist es, unsere Gebäude funktional in Schuss zu halten, damit sie das Pfarreileben zuverlässig tragen können.

Beispielhaft sind hier die folgenden Themen zu nennen: die Akustikanlagen, das Schliesssystem im Franziskuszentrum, ein neuer Fahnenmast in Männedorf, Abklärung zum Zustand der Steinkreuze auf dem Kirchen- und Pfarreizentrumsdach, etc. Daneben wurde der Flucht- und Rettungsplan aktualisiert. Als grösseres Zukunftsprojekt wurde ausserdem ein Konzept für die energetische Sanierung des Franziskuszentrums Uetikon in Auftrag gegeben. Die Umsetzung des Konzepts wird ein Schwerpunkt der nächsten Legislatur sein.

Finanzen

Die finanzielle Lage der Kirchgemeinde ist stabil. Das Budget ist ausgeglichen, und der Finanzplan für die Jahre 2027–2029 zeigt keine aussergewöhnlichen Aufwendungen. Wir dürfen auch in den nächsten Jahren mit gesunden Finanzen rechnen. Die Details zur Jahresrechnung wird uns Markus Casagrande im Anschluss präsentieren.

Ein Detail möchte ich exemplarisch erwähnen. Es ist weder in der Grösse des Problems noch in Zahlen sehr bedeutend, zeigt aber, wie sich das Verhältnis von Gesellschaft zu Kirche verändert. Es geht um den Umgang mit Eltern, die ihre Kinder in den Religionsunterricht schicken, selbst aber keine Kirchenmitglieder sind und damit keine Kirchensteuer zahlen. Die Kommunikation ist hier sehr behutsam erfolgt: denn wir wollen, dass die Kinder den Unterricht besuchen können – und gleichzeitig möchten wir, dass sich Eltern ihrer Verantwortung bewusst sind und ihren finanziellen Beitrag leisten.

Personal

Ein besonderes Thema war die Nachfolge für den Chorleiter des Stephanschors. Nach fast vier Jahrzehnten geht Christof Hanimann in Pension. Die Suche brauchte zwei

Anläufe, da der erste Vertrag nicht zustande kam. Mit Roger Widmer konnte schliesslich ein neuer Chorleiter gewonnen werden, der am 11. Juni 2026 seine erste Chorprobe leitet.

Pfarrleben entsteht durch den täglichen Einsatz aller Mitarbeitenden. Darum ist der Personalaufwand die grösste Budgetposition – und darum lohnt es sich, in Menschen zu investieren. Wir sind dankbar, dass alle Stellen besetzt sind und das Team seit vielen Jahren gut zusammenarbeitet, was die aktuellen Dienstjubiläen eindrücklich bestätigen. In der kommenden Legislatur wird die Personalarbeit anspruchsvoller: Pensionierungen machen Nachbesetzungen nötig – in einem Umfeld, in dem qualifizierte Fachpersonen rar sind. Dies wird einen Schwerpunkt der Kirchenpflege in den nächsten vier Jahren bilden.

Gremium/Aktuariat

Als Kirchenpflege sind wir bestrebt, die Verwaltungsarbeit so effizient wie möglich zu gestalten. Ein Beispiel ist die anstehende Anpassung der Kirchengemeindeordnung zur Vereinfachung der Wahl in die Synode.

Als Körperschaft des öffentlichen Rechts müssen wir uns zudem mit rechtlichen Neuerungen auseinandersetzen: Ab 2027 sind die Vorgabe der Verordnung über elektronische Verfahrenshandlungen im Verwaltungsverfahren (VeVV) (anerkannte elektronische Zustelladresse, qualifizierte elektronische Signatur QES) vorgeschrieben; ab 2029 verpflichtet die Verordnung über die Informationsverwaltung und -sicherheit (IVSV) zur strukturierten Geschäftsverwaltung. Um geeignete Lösungen zu finden, vernetzen wir uns regelmässig an den Kirchenpflegetreffen des Synodalarats auch mit anderen Kirchengemeinden – denn vieles lässt sich gemeinsam effizienter angehen.

Abschliessend möchte ich mich herzlich bedanken: bei den Mitgliedern der Kirchenpflege für das grosse Engagement und die konstruktive Zusammenarbeit – und bei der Gemeindeleitung für das Vertrauen, die Offenheit und die gute Partnerschaft im Dienst unserer Pfarrei.

Abnahme der Jahresrechnung 2025

Mit dem grünen Weisungsblatt zur Kirchengemeindeversammlung haben alle Stimmberechtigten eine Zusammenfassung der Jahresrechnung 2025 erhalten. Markus Casagrande erläutert die einzelnen Sachverhalte.

Die laufende Rechnung 2025 schliesst bei Aufwendungen von CHF 2'488'121 und Erträgen von CHF 2'566'400 mit einem Ertragsüberschuss in Höhe von CHF 78'279 ab. Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem zweckfreien Eigenkapital zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 4.675.307.

Die Jahresrechnung 2025 wurde in der vorliegenden Form von der finanztechnischen Revisionsstelle (Revipro AG) geprüft und für korrekt befunden.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchengemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Kirchengemeinde Männedorf-Uetikon zu genehmigen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchengemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 der Kirchengemeinde Männedorf-Uetikon entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen.

2026/57 **Beschluss:** Die Jahresrechnung 2025 wird von der Versammlung ohne Gegenstimme angenommen.

2. Abrechnung des Verpflichtungskredits über CHF 65'000 für die Instandsetzung Fenster und Rosette der Kirche St. Stephan, Männedorf

Die Kirchgemeindeversammlung vom 2. Juni 2025 genehmigte den Verpflichtungskredit zu Lasten der Erfolgsrechnung über CHF 65.000 für die Instandsetzung des Fensters und der Rosette der Kirche St. Stephan.

Die Arbeiten erfolgten durch die Firmen Scheiwiller AG und Fontana & Fontana AG im Frühjahr 2025.

Bewilligter Kredit	CHF 65.000
Ausgaben total	CHF 58.560
Kreditunterschreitung	CHF 6.440

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Abrechnung des Kredits zur Instandsetzung des Fensters und der Rosette der Kirche St. Stephan in Männedorf zu genehmigen.

2026/58 **Beschluss:** Die Kreditabrechnung zur Instandsetzung des Fensters und der Rosette der Kirche St. Stephan in Männedorf mit einer Kreditunterschreitung von CHF 6.440 wird einstimmig genehmigt.

3. Gesamterneuerungswahl der Kirchenpflege und Wahl des Präsidenten

Die bisherigen Mitglieder der Kirchenpflege Hans Jakob Becker, Markus Casagrande, Michael Volpert, José Sanchez und Rita Rausch stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie werden von der Versammlung in globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Der bisherige Präsident, Hans Jakob Becker steht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimme mit grossem Applaus wiedergewählt.

2026/59 **Beschluss:** Die versammelte Kirchgemeinde wählt Hans Jakob Becker, Markus Casagrande, Michael Volpert, José Sanchez und Rita Rausch in globo, ohne Gegenstimme, wieder als Mitglieder der Kirchenpflege für die Legislaturperiode 2026 -2030.

2026/60 **Beschluss:** Die versammelte Kirchgemeinde wählt Hans Jakob Becker wieder als Präsident der Kirchenpflege für die Legislaturperiode 2026 -2030.

4. Gesamterneuerungswahl der Rechnungsprüfungskommission und Wahl des Präsidenten

Die bisherigen Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission Paul Brem, Josef Färber und Mark Zünd stehen für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Sie werden von der Versammlung in globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Der bisherige Präsident, Paul Brem steht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Er wird von der Versammlung ohne Gegenstimme wiedergewählt.

2026/61 **Beschluss:** Die versammelte Kirchgemeinde wählt Paul Brem, Josef Färber und Mark Zünd in Globo, ohne Gegenstimme wieder als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die Legislaturperiode 2026 -2030.

2026/62 **Beschluss:** Die versammelte Kirchgemeinde wählt Paul Brem wieder als Präsident der Rechnungsprüfungskommission für die Legislaturperiode 2026 -2030.

Hans Jakob Becker bedankt sich bei der Versammlung für die Wahlen der Behördenmitglieder. Die Gemeindeleiter Barbara Ulsamer und Domenic Gabathuler überreichen allen Wiedergewählten Blumen.

5. Teilrevision der Kirchgemeindeordnung (Wahlen an der Kirchgemeindeversammlung)

Mit der auf den 1. Januar 2024 in Kraft getretenen Teilrevision der Kirchenordnung der Römisch-Katholischen Körperschaft des Kantons Zürich wurden die Kirchgemeinden neu ermächtigt, in ihrer Kirchgemeindeordnung (KGO) vorzusehen, dass folgende Wahlen neu nicht mehr an der Urne bzw. durch stille Wahl, sondern an der Kirchgemeindeversammlung erfolgen:

- Wahl der Synodalen (Art. 21 Abs. 1 KO)
- Bestätigungswahl der Pfarrer (Art. 58 Abs. 3 KO).

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung hauptsächlich aus folgenden Gründen die Kirchgemeindeordnung so zu ändern, dass die Wahl der Mitglieder der Synode und die Bestätigungswahl der Pfarrer neu an der Kirchgemeindeversammlung erfolgt:

- Die Schaffung der Möglichkeit der Wahl der aktiv teilnehmenden Stimmberechtigten an der Kirchgemeindeversammlung
- Die regelmässige stille Wahl wird von den Stimmberechtigten kaum bemerkt
- Die Gleichbehandlung von Bestätigungswahlen von Pfarrern und Gemeindeleitenden

2026/63

Beschluss: Die Änderung der Kirchgemeindeordnung wird, wie beantragt, einstimmig angenommen.

6. Varia und Mitteilungen

Infos aus der Pfarrei:

Personelles: die grösste Veränderung ist die Pensionierung des langjährigen Dirigenten Christof Hanimann. Der neue Dirigent, Roger Widmer beginnt seine Arbeit mit der 1. Probe am 11. Juni 2026.

Jubiläen:

Der Sakristan Mirko Lovrinovoc feiert am 1. Juli sein 10-jähriges Dienstjubiläum. Jutta Kriesel bezieht im Moment ihr Dienstaltersgeschenk (20-jähriges Jubiläum) von 1 Monat Urlaub.

Pfarreileben:

- Der Bischofsbesuch am Patrozinium, dem 26. Dezember 2025 war ein sehr schöner Anlass, der durch den Pfarreirat initiiert wurde.
- Am weissen Sonntag feierten 30 Kinder die 1. Kommunion. Die Zahlen gehen zurück (vor 15 Jahren waren es noch 58 Kinder). Dies zeigt die künftige Entwicklung auf (es werden immer weniger Kinder getauft)
- 29 Jugendliche sind im Moment in der Firmvorbereitung. Die Firmung findet am 13. Juni 2026 durch Abt Christian Meyer vom Kloster Engelberg statt.
- Am Mitenandsunntig am 31. Mai haben ca. 150 teilgenommen: Kinder, Eltern, junge und ältere Pfarreiangehörige. Es war bei schönem Wetter ein stimmiger Anlass.

Angebote:

- «Musiknachrichten» von Alexander Bayer löst die Liederliturgie ab
- Jugend: Ausflug mit über 100 Jugendlichen zum Europark Rust
- Senioren: ökum. Ausflug zum Spargelessen
- Zurzeit findet die Planung des Religionsunterrichts für das neue Schuljahr statt

- Der Pfarreiausflug am 14. Juni führt ins Kloster Muri

Demnächst erscheint die nächste Chileposcht mit allen Informationen.

Varia:

Petra Zermin, Personalverantwortliche des Synodalrats informiert

Um die Kirchgemeinden bei der Erfüllung der gesetzlichen Pflicht zur Umsetzung der digitalen Geschäftsführung bis 2029 unterstützen zu können, wurde eine qualifizierte Person bei der Katholischen Körperschaft des Kantons Zürichs eingestellt. Zudem weist Petra Zemin auf die nächste Sitzung der Synode vom 18. Juni 2026 hin. Sie findet seit Beginn des Jahres neu in der Bullingerkirche statt, da das Rathaus erneuert wird. Es stehen interessante Themen an. Interessierte können die Sitzung neu auch via Live-Stream verfolgen.

Der Vorsitzende Hans Jakob Becker dankt den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und belehrt über die Rechtsmittel.

Gegen die Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung innert fünf Tagen und
- im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes innert 30 Tagen schriftlich Rekurs erhoben werden.

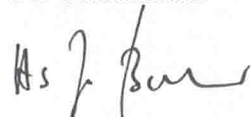
Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Die nächste Kirchgemeindeversammlung findet am 09. November 2026 in Männedorf statt.

Hans Jakob Becker schliesst die Versammlung um 20.40 Uhr.

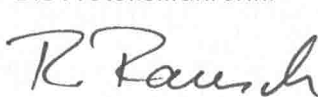
Männedorf, 01. Juni 2026

Der Vorsitzende:



Hans Jakob Becker

Die Protokollführerin:



Rita Rausch